

Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	820	0	0	0	-820	
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.657	2.300	2.603	303	-54	
öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	426	426	426	
privatrechtliche Entgelte	22.205	22.000	25.136	3.136	2.931	
Kostenerstattungen und -umlagen	103.533	101.700	101.810	110	-1.723	
Zinsen u. a. Finanzerträge	346	0	0	0	-346	
sonstige ordentliche Erträge	1.044	0	218	218	-826	
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>130.605</b>	<b>126.000</b>	<b>130.193</b>	<b>4.193</b>	<b>-412</b>	
Aufwendungen für aktives Personal	430.620	399.000	398.839	-161	-31.780	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.398	99.500	93.028	-6.472	-2.370	
Abschreibungen	107.044	85.900	91.681	5.781	-15.363	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.062	158.800	166.113	7.313	1.051	
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>798.124</b>	<b>743.200</b>	<b>749.661</b>	<b>6.461</b>	<b>-48.463</b>	
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-667.519</b>	<b>-617.200</b>	<b>-619.469</b>	<b>-2.269</b>	<b>48.050</b>	
außerordentliches Ergebnis	-3.479	0	-1.433	-1.433	2.046	außerplanmäßige Abschreibungen
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-1.000.049	-786.200	-751.606	34.594	248.444	
<b>Gesamtjahresergebnis</b>	<b>-1.671.048</b>	<b>-1.403.400</b>	<b>-1.372.508</b>	<b>30.892</b>	<b>298.540</b>	

Produkte - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
<b>21160 Gutenbergschule Hoya (Förderschule)</b>						
Summe ordentliche Erträge	19.823	19.700	20.103	403	280	
Summe ordentliche Aufwendungen	94.779	99.500	98.530	-970	3.752	
Ordentliches Ergebnis	-74.955	-79.800	-78.427	1.373	-3.472	
<b>21161 Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg (Förderschule)</b>						
Summe ordentliche Erträge	23.897	19.400	24.790	5.390	893	Beschäftigungszuschuss für Hausmeister vom Arbeitsmarktservice
Summe ordentliche Aufwendungen	111.898	93.600	95.405	1.805	-16.493	
Ordentliches Ergebnis	-88.002	-74.200	-70.616	3.584	17.386	
<b>21162 Schule am Winterbach Pennigsehl (Förderschule)</b>						
Summe ordentliche Erträge	26.027	25.300	19.880	-5.420	-6.147	durch Umrechnung der Schulsozialarbeitsstunden lt. Abrechnung des FD Personalwirtschaft sind geringere Beträge tatsächlich entstanden als pauschal geplant
Summe ordentliche Aufwendungen	127.497	88.700	102.923	14.223	-24.574	außerplanmäßige Ausgaben für die von der SG Liebenau bereitgestellte Schulsekretärin
Ordentliches Ergebnis	-101.471	-63.400	-83.044	-19.644	18.427	
<b>21163 Wilhelm-Busch-Schule Rehburg (Förderschule)</b>						
Summe ordentliche Erträge	20.700	16.300	21.982	5.682	1.281	durch Umrechnung der Schulsozialarbeitsstunden lt. Abrechnung des FD Personalwirtschaft sind höhere Beträge tatsächlich entstanden als pauschal geplant
Summe ordentliche Aufwendungen	146.242	146.300	146.133	-167	-109	
Ordentliches Ergebnis	-125.541	-130.000	-124.151	5.849	1.390	
<b>21164 Käthe-Kollwitz-Schule Uchte (Förderschule)</b>						
Summe ordentliche Erträge	13.965	23.000	14.350	-8.650	386	durch Umrechnung der Schulsozialarbeitsstunden lt. Abrechnung des FD Personalwirtschaft sind geringere Beträge tatsächlich entstanden als pauschal geplant
Summe ordentliche Aufwendungen	91.930	100.800	97.608	-3.192	5.677	
Ordentliches Ergebnis	-77.965	-77.800	-83.257	-5.457	-5.292	
<b>21165 Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (Förderschule)</b>						
Summe ordentliche Erträge	12.234	11.100	11.932	832	-302	
Summe ordentliche Aufwendungen	131.078	119.000	112.147	-6.854	-18.932	
Ordentliches Ergebnis	-118.844	-107.900	-100.215	7.685	18.629	
<b>21166 Helen-Keller-Schule Stolzenau</b>						
Summe ordentliche Erträge	13.613	11.200	17.157	5.957	3.544	höhere Einnahmen als geplant aus der außerschulischen Nutzung des Therapiebeckens
Summe ordentliche Aufwendungen	94.699	95.300	96.916	1.616	2.217	
Ordentliches Ergebnis	-81.087	-84.100	-79.759	4.341	1.327	

### **Zusammenfassende Stellungnahme**

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

Das Ziel, am Jahresende im jeweiligen Schulbudget 5 % unterhalb der Haushaltsansätze zu liegen, wurde teilweise erreicht (Abschreibungen sind dabei nicht beeinflussbar). Umgesetzt wurde dieses Ziel, indem den Schulen jeweils nur 90 % der von ihnen verwalteten Ansätze zugewiesen wurden. 10 % wurden als Reserve einbehalten. Diese Reserve wurde an einzelnen Schulen genutzt, um außerplanmäßige Aufwendungen zu bestreiten, ohne nachträglich zusätzlich Haushaltsmittel beantragen zu müssen. Daneben wurden die Schulen durch den FD 211 bei Beschaffungen unterstützt und beraten, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen. Außerdem wurden Beschaffungen einzelner Schulen mit der gleichen Zielsetzung gebündelt und durch den FD 211 zentral umgesetzt.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 372 Schüler/innen) weicht um rd. -15 % von der Planung (Plan: 442 Schüler/innen) ab. Die Möglichkeiten einer inklusiven Beschulung an Regelschulen seit dem 01.08.2013 wurden weiter genutzt.

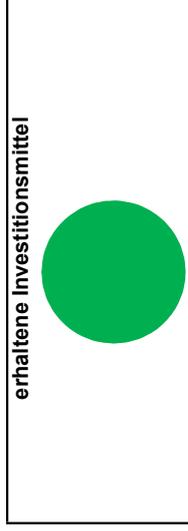
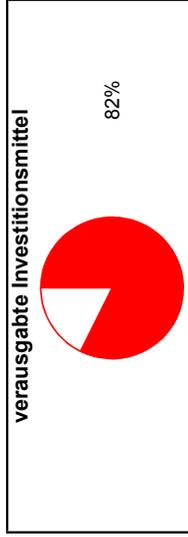
4. Ohne Berücksichtigung der "außerordentlichen Vorgänge" (= außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides nicht in der Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg: Ergänzungsausstattung Lehrerzimmer
- Wilhelm-Busch-Schule Rehburg-Loccum: Mobiliarausstattung im Bereich Textiles Gestalten und EDV
- Astrid-Lindgren-Schule Nienburg: Beschaffung von einem digitalen schwarzen Brett sowie Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV
- Helen-Keller-Schule Stolzenau: Beschaffung eines Smartboards sowie Ergänzungsausstattung im Bereich Hauswirtschaft

Folgende geplante Investitionsmaßnahmen wurden nicht durchgeführt, führten zu Mehrausgaben oder konnten nicht zu Ende gebracht werden:

- Helen-Keller-Schule Stolzenau: Bildung von HAR für die erstmalige Beschaffung einer Stundenplansoftware



Investitionsbezeichnung - <b>Einzahlungen</b> -	Reste 2013	Ansatz 2014	Verfügbar 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Kommentar
Friedrich-Fröbel-Schule (Ausstattung) Schadenersatzleistungen	0	0	0	518	518	
Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (Lehr- und Lernmittel) Zuwendung Kettcar	0	0	0	1.000	1.000	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.518</b>	<b>1.518</b>	

Investitionsbezeichnung - <b>Auszahlungen</b> -	Reste 2013	Ansatz 2014	Verfügbar 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Kommentar
Gutenbergschule Hoya (Lehr- und Lernmittel)	0	2.500	2.500	0	-2.500	das Ausschöpfen des Schulbudgets liegt im Ermessen der Schule selbst
Gutenbergschule Hoya (Ausstattung)	0	3.400	3.400	2.683	-717	
Friedrich-Fröbel-Schule Nienburg (Lehr- und Lernmittel)	1.000	3.300	4.300	7.968	3.668	Mehrausgaben wurden durch Minderausgaben im selben Produkt ausgeglichen
Friedrich-Fröbel-Schule (Ausstattung)	0	0	0	929	929	Mehrausgaben wurden durch Minderausgaben im selben Produkt ausgeglichen
Friedrich-Fröbel-Schule (Ausstattung)	0	5.500	5.500	2.044	-3.456	s. o.
Schule am Winterbach Pennigsehl (Lehr- und Lernmittel)	0	1.500	1.500	866	-634	s. u.
Schule am Winterbach (Ausstattung)	0	2.000	2.000	2.437	437	Mehrausgaben wurden durch Minderausgaben im selben Produkt ausgeglichen
Wilhelm-Busch-Schule Rehburg (Lehr- und Lernmittel)	0	1.900	1.900	0	-1.900	das Ausschöpfen des Schulbudgets liegt im Ermessen der Schule selbst
Wilhelm-Busch-Schule Reinburg (Ausstattung)	0	11.000	11.000	9.312	-1.688	
Käthe-Kollwitz-Schule Uchte (Lehr- und Lernmittel)	0	1.000	1.000	1.390	390	Mehrausgaben wurden durch Minderausgaben im selben Produkt ausgeglichen
Käthe-Kollwitz-Schule Uchte (Ausstattung)	0	2.500	2.500	0	-2.500	Ausgaben im Bereich Inklusion wurden zentral bei 21181 statt bei diesem Produkt gebucht
Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (Lehr- und Lernmittel)	0	1.900	1.900	2.478	578	Mehrausgaben werden im Gesamtdeckungskreis ausgeglichen
Astrid-Lindgren-Schule Nienburg (Ausstattung)	0	5.200	5.200	6.677	1.477	a) höhere tatsächliche Ausgaben als geplant u. a. bei Mobilarbeschaffungen im Bereich EDV b) Mehrausgaben werden im Gesamtdeckungskreis ausgeglichen
Hellen-Keller-Schule Stolzenau (Lehr- und Lernmittel)	0	3.500	3.500	210	-3.290	das Ausschöpfen des Schulbudgets liegt im Ermessen der Schule selbst
Hellen-Keller-Schule Stolzenau (Ausstattung)	2.500	0	2.500	2.297	-203	
Hellen-Keller-Schule Stolzenau (Ausstattung)	0	12.100	12.100	10.722	-1.378	
<b>Summe</b>	<b>3.500</b>	<b>57.300</b>	<b>60.800</b>	<b>50.013</b>	<b>-10.787</b>	